Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

51. Jahrgang
Freitag, 10.01.2014
Nummer 1/2

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de
Familienpflege 0771/8322810
Jugendpfleger Markus Sell 0172/4420199

Jugendreferent Martin Oesterle
0173/2426780
Schulsozialarbeiterin Ruth Geiger
0175/2660275

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Neujahrsempfang

Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue.
Und war es schlecht, ja dann erst recht

Mit diesem Zitat von Albert Einstein (1879-1955) begrüßte zum Neujahrsempfang 2014 Bürgermeister Joachim Löffler am Dreikönigstag Gemeinderäte, Vereinsvorsitzende, Pfarrer und Vertreter von Kirchengemeinden, Rektoren, Kindergartenleiterinnen und sonstige Honoratioren der Gemeinde im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen. Er hieß alle Anwesenden herzlich willkommen und wünschte ihnen ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2014.

Beim Rückblick auf das Jahr 2013 wurden die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres kurz gestreift. Das Jahr 2013 war für Emmingen-Liptingen ein gutes Jahr. Der Schultes ging auf die wichtigsten Ereignisse, Baumaßnahmen und Beschlussfassungen des Gemeinderates ein. Das Hauptthema sei natürlich der Neubau der Witthohhalle gewesen. Nach dem Abbruch im Frühjahr ging es sehr schnell zum Rohbau über. Leider konnte das Dach im Jahre 2013 nicht mehr aufgerichtet werden, was aber nicht bedeute, dass man einen Baustopp habe. Bei den Kosten liege man knapp über 7 Mio. Euro, also bei weitem nicht bei den vom Gränzboten dargestellten 8 Mio.

Eine weitere große Maßnahme war die Verlegung der Nahwärmeleitungen in Emmingen, wo die Fa. Solarcomplex 5 Mio. Euro investiert hat. Im Baugebiet Rechter Brühl in Emmingen wurde ein weiterer Erschließungsabschnitt mit 12 Bauplätzen realisiert. Bei der Kläranlagenoptimierung ist man fast fertig, rund 10 Mio. Euro sind investiert worden. Bei einem „Tag des Wassers" konnte sich die interessierte Einwohnerschaft ein eigenes Bild von den Baumaßnahmen machen. Auch die Flurneuordnung in Liptingen konnte fast zum Abschluss gebracht werden, Ende des Jahres wurden noch einige landschaftspflegerische Maßnahmen durchgeführt. Zudem wurde in Emmingen über eine kleine Flurneuordnung ein neuer Zufahrtsweg in Richtung Ziegelhütte hergestellt.

Der Gemeinderat stellte die Vereins- und Familienförderung auf eine neue Grundlage bzw. hat diese eingeführt. Nach wie vor werden in Emmingen-Liptingen die günstigsten Kindergartenbeiträge im Landkreis Tuttlingen erhoben. Ein Meilenstein war sicher auch die Gründung des Nachbarschaftshilfevereins Emmingen-Liptingen e.V., wobei der Verein in den nächsten Wochen die Arbeit aufnehmen wird.

Natürlich ging der Bürgermeister auch auf die Finanz- und Wirtschaftskrise ein. Wenn man allen Berichten der letzten Wochen und Monate Glauben schenken wolle, so scheint man die Krise langsam in den Griff zu bekommen, wenngleich sie bei weitem noch nicht überwunden ist. So geht auch der überwiegende Teil der Bevölkerung sowie der Wirtschaft mit positiven Erwartungen ins neue Jahr. Die Arbeitslosenquote sinkt, die Firmen haben volle Auftragsbücher, so langsam nur kommt dieser Aufschwung auch bei den Kommunen an.

Mit dem Bau der Witthohhalle ist das Großprojekt des Jahres 2014 zu nennen. Des Weiteren werden allerlei kleinere Maßnahmen durchgeführt. Mit Spannung darf man die Kommunalwahlen im Mai erwarten. Denn auch dem neuen Gemeinderat werden die Themen sicherlich nicht ausgehen. So stehen die Sicherung und der Ausbau der Infrastruktur ebenso auf der Tagesordnung wie soziale Themen mit ärztlicher Versorgung und seniorengerechtes Wohnen.

Der Bürgermeister ging auch auf die Festivitäten und Vereinsveranstaltungen des Jahres 2013 ein, allen voran dem großen Narrentreffen in Emmingen und dem Jubiläum des Trachten- und Heimatvereines, welche er beide als sehr gelungen bezeichnete.

Bürgermeister Löffler bedankte sich beim Neujahrsempfang auch bei allen Vereinsvorsitzenden und den Vereinsvertretern für deren ganzjähriges Engagement zum Wohle ihrer Vereine und damit auch dem Gemeinwohl in Emmingen-Liptingen. Sein Dank galt genauso den Vertretern anderer Einrichtungen und Organisationen, so Kirchen, Schulen, Kindergärten, DRK und Feuerwehr, ebenso auch den Gemeinderäten und den Kreisräten aus Emmingen-Liptingen. Weiter bedankte sich der Schultes bei allen kommunalen Bediensteten, die das ganze Jahr über einen guten Job machen, aber natürlich auch den vielen Firmen, Industriebetrieben und Handwerksbetrieben in Emmingen-Liptingen, die zum einen Arbeitsplätze anbieten, zum anderen aber auch durch ihre Gewerbesteuerzahlungen dafür einstehen, dass die Finanzkraft der Gemeinde Emmingen-Liptingen gut ist.

Nachdem man auf das Jahr 2014 gemeinsam angestoßen hatte und sich in lockerer Runde zum gemeinsamen Gespräch zusammenfand, besuchten auch noch die Emminger Sternsinger die Teilnehmer des Neujahrsempfangs.

Kindergarten Liptingen

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Am 10. Dezember luden die Erzieherinnen des Liptinger Kindergartens alle Eltern zu einer gemeinsamen Adventsfeier ein. Gleich beim Eintreten in den Kindergarten bekamen alle einen heißen Begrüßungskaffee mit Schuss und jeder musste sich ein unterschiedlich farbiges Sternchen mit seinem Namen drauf an die Brust kleben. Nach einer kurzen geselligen Zeit wurden dann mithilfe der farbigen Sterne Gruppen gebildet. Jede Gruppe musste sich für eine Stunde in einen der Gruppenräume zurückziehen und bekam dort zusammen mit einer Erzieherin eine Aufgabe.

Eine Gruppe bastelte tolle Tischdekorationen für das später folgende gemeinsame Abendessen, eine weitere Gruppe verkünstelte sich in der Kindergartenküche: Gourmet Ofenkartoffeln mit zwei unterschiedlichen Soßen/Dips als Hauptgang und ein Wintertraum-Tiramisu als Nachspeise, lecker, lecker, lecker! Drei Gruppen waren für das Rahmenprogramm zuständig: Es gab ein schönes Konzert mit Geige, Triangeln, Xylophon, Schellen und Chor (mit *einer* herausragenden Bass-Stimme), ein Krippenspiel der besonderen Art und eine esoterische, zum Nachdenken einladende Präsentation. Der gelungene Abend klang bei Glühwein und Kinderpunsch gemütlich aus. Ein Riesenlob für die tollen Ideen, die großartige Vorbereitung und den rundum gelungenen Abend!

Dirk Scherer

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

11.01.
Wolfgang Klöck
Neuhauser Straße 45
73 Jahre

15.01.
Valentin Fichtner
Schillerstraße 36
87 Jahre

Maria Renner
Neuhauser Straße 30
87 Jahre

ABFALLTERMINE

Christbaumsammlung
durch die Fußballjugend der
SG Emmingen-Liptingen
Samstag, 11.01.

Werttonne
Dienstag, 14.01.

Biomüll
Mittwoch, 15.01.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Montag, 13. Januar 2014, in der Zeit von 15.00 - 16.30 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Die Sternsinger in Emmingen und Liptingen waren über die Jahreswende in beiden Ortsteilen unterwegs.

Einladung zur Sitzung des Hallenausschusses

Am kommenden **Dienstag, 14. Januar 2014,** findet ab **17.00 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Hallenausschusses statt. Die Sitzung findet im Rathaus in **Emmingen** statt.

Tagesordnung:

1.) Freianlagen
   - Planstand
   - Termine Ausschreibung und Ausführung
   - aktuelle Kosten Freianlagen
2.) Material- und Farbkonzept im Innenbereich
3.) Prallwand in Verbindung mit Actioncenter
4.) Ausstattungsgegenstände Sanitärbereiche
5.) Schmutzfangmatten/-gitter im Außenbereich
6.) Sonnenschutz, Mehrzweckraum
7.) Trennvorhang in der Halle (2-Teiligkeit)
8.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte
9.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Hallenausschusses recht herzlich eingeladen.

Aus dem Technischen AUSSCHUSS

Verkehrsberuhigung in der Witthohstraße

Anwohner im Bereich der Witthohstraße, der Kirchbühlstraße und der Bergstraße sind an die Verwaltung herangetreten mit der Bitte, die Witthohstraße hinsichtlich möglicher Geschwindigkeitsreduzierungen zu überprüfen. Es wurde darauf hingewiesen, dass als wohl sinnvollste Maßnahme eine stationäre Geschwindigkeitsmesseinrichtung von Hattingen her zu erachten wäre.

Da es sich um eine Kreisstraße handelt, wurde Kontakt mit der Landkreisverwaltung aufgenommen, welche wiederum Verkehrszählungen veranlasste. Diese liegen mit einem Maximalwert von knapp 1.500 Fahrzeugen pro Tag deutlich unter der vom Landkreis gesetzten Vorgabe, dass für die Installation einer Geschwindigkeitsmessanlage mindestens 4.000 Fahrzeuge täglich eine Straße passieren müssen.

Eine Geschwindigkeitsmesseinrichtung kostet rund 90.000 bis 95.000 EUR. Dabei ist die Kamera das teuerste Teil. Die Einnahmen aus einem solchen Gerät (Verwarnungen und Bußgelder) fallen allerdings nicht der Gemeinde zu, sollte sie eine solche Installation vornehmen, sondern gehen zu 100 % an den Landkreis Tuttlingen als untere Verkehrsbehörde. Seitens der Verwaltung war auch überprüft worden, ob eine konsequente Einhaltung von Tempo 50 ab dem Ortsschild eine Lärmreduzierung bringen würde. Eine entsprechende Geräuschsimulation zeigt hier nur wenig Auswirkungen, denn die Strecke vom Witthoh kommend bis zum Ortseingang wird eben sehr schnell befahren und deshalb breitet sich der Lärmpegel auch schon von außerorts, vor allem in den Bereich Kirchbühl- und Bergstraße, aus.

Im Technischen Ausschuss entstand eine längere Diskussion zur Notwendigkeit einer Geschwindigkeitsmesseinrichtung. Auch wurde angefragt, ob es nicht möglich wäre, an diesem Ortseingang eine Tempo-30-Zone oder eine dauerhafte Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h einzurichten. Dies wiederum wurde gebündelt mit der Ergänzung, dass dann natürlich auch an anderen Ortseingängen Tempo 30 einzurichten wäre, z.B. in Liptingen im Bereich der Grundschule oder von Rorgenwies kommend.

Ohne konkrete Beschlussfassungen vorzunehmen, wurde die Verwaltung beauftragt, mit dem Landkreis Tuttlingen Details abzuklären. Dabei soll als Sofortmaßnahme am Ortsschild ein Zusatzzeichen (Radarmessung) angebracht werden. Als zusätzliche Maßnahme wird, wie in der Vergangenheit schon geschehen, der Landkreis gebeten, am Ortseingang aus Richtung Hattingen des Öfteren Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Grünfläche beim Gasthaus Sonne und eventuelle Baumfällung

Es wurde ein Antrag des Musikvereins Liptingen vorgetragen, wonach der Baum vor dem Gasthaus Sonne in Liptingen gefällt und die Grünanlage gepflastert werden soll. Der Hintergrund ist die Umstrukturierung des Dorffestzeltes des Musikvereins mit Folge, dass der zur Verfügung stehende Platz vor dem Gasthaus Sonne nicht mehr ausreicht. Alternativ könnte das Zelt auch an anderer Stelle aufgebaut werden, was allerdings bedeuten würde, dass aufgrund der großen Tiefe über die Hälfte der Emminger Straße verbaut wäre.

Auch dieser Punkt wurde vom Technischen Ausschuss intensiv diskutiert und letztendlich vertagt. Zunächst sollen andere Möglichkeiten noch überprüft werden, unter anderem auch die Frage, ob die Fläche, in der der Baum steht, nicht als so genannte „Zwickelfläche“ verkauft werden könne. Der Eigentümer könne dann ja damit tun, was er wolle. So soll dieses Thema im Rahmen einer Ortsbesichtigung am 30.01.2014 in der nächsten TA-Sitzung nochmals behandelt werden.

Sanierungsarbeiten an und in der Zeilenkapelle

Für notwendige Arbeiten an und in der Zeilenkapelle gibt es eine Spendenzusage und eine größere Spende wurde in Aussicht gestellt. Allerdings hatte das Regierungspräsidium Freiburg mitgeteilt, dass vor entsprechender Aufnahme von Sanierungsarbeiten zunächst Fachgutachten zur Notwendigkeit von Sanierungsarbeiten am Gebäude, an den Einbauten und am Dachgestühl zu erstellen sind. Seitens der Verwaltung wurden in Absprache mit dem Regierungspräsidium Freiburg verschiedene Angebote eingeholt. Der Technische Ausschuss beschloss, das jeweils günstigste Angebot anzunehmen. Dies sind für eine verlässliche Grundlagenerhebung Robert Lung aus Reichenau zum Angebotspreis von 3.510,50 EUR und für die Grundlagenerhebung Dachwerk Rolf Hummel aus Heiligenberg zum Angebotspreis von 964,50 EUR. Die Gutachten sollen so rasch als möglich erstellt werden, damit hinsichtlich der Sanierungen weiter verfahren werden kann.

Archivraum Rathaus Emmingen

Wegen Platzknappheit im Archiv des Rathauses Emmingen müssen zusätzliche Flächen geschaffen werden. Im Keller ist die Situation ungünstig, weshalb durch den Technischen Ausschuss angeregt wurde, auf dem Dachboden einen Teil des Archivgutes unterzubringen. In Absprache mit Kreisarchivar Dr. Schuster ist dies möglich. Dazu soll ein gewisser Teilbereich des Dachbodens hierfür abgetrennt und hergerichtet werden. Zudem sollen für die Archivräume im Keller, wo es relativ feucht ist, Luftentfeuchter gekauft werden. Der Technische Ausschuss ermächtigte die Verwaltung, das Notwendige zu veranlassen.

Sicherheitstechnische Betreuung der Grundschule Liptingen und der Schloßbühlhalle

Nachdem bereits im Jahr 2012 eine Brandschutzbegehung stattgefunden hat, sind die festgestellten Mängel im Jahr 2013 behoben worden. Im Mai 2013 wurde eine sicherheitstechnische Begehung in der Grundschule Liptingen und der Schloßbühlhalle durchgeführt. Die dargestellten Mängel wurden kostenmäßig erfasst. Es müssen rund 15.000 EUR hierfür bereitgestellt werden. Der Technische Ausschuss empfahl dem Gemeinderat, die notwendigen Mittel im Haushaltsplan 2014 einzustellen.

Antrag KWV Jura-Steinwerke auf Wasserentnahme

Für anstehenden Wasserbedarf für den Steinwaschprozess im Steinbruch beantragt dieser, einen Brunnen zu bohren und das Brunnenwasser nutzen zu dürfen.

Im Technischen Ausschuss wurden verschiedene Punkte angefragt, die zunächst nochmals mit der zuständigen Stelle beim Landratsamt Tuttlingen und ggf. dem Antragsteller abgeklärt werden müssen. Insofern erfolgte eine Vertagung dieses Themas bis zur nächsten Sitzung. Kritisiert wurde aus dem Technischen Ausschuss, dass im Sommer über mehrere Wochen hinweg ein Drei-Schicht-Betrieb dem Steinbruch genehmigt worden sei, ohne die Gemeinde hiervon zu informieren. Dies habe im Bereich Ederstetten, aber auch im östlichen Bereich von Liptingen doch zu Geräuschbelästigungen geführt.

Da der Steinbruch während der gesamten Legislatur des Gemeinderates und des ak-

tuellen Technischen Ausschusses ein Thema war, soll noch vor der Kommunalwahl 2014 eine Ortsbesichtigung des Steinbruches stattfinden und in diesem Zusammenhang ein Gespräch mit den Betreibern geführt werden.

Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
Folgenden privaten Baugesuchen wurde jeweils zugestimmt:

a) Errichtung eines Balkons, Flst. 769/1, Stockacher Straße 29, OT Liptingen
b) Erstellung eines freistehenden Schuppens mit Holzfachwerk, Flst. 521, 536/6, 536/1, Homburgstraße, OT Liptingen
c) Abbruch des Gebäudes Tuttlinger Straße 2, Flst. 78, OT Liptingen

Bei diesem Abbruch-Baugesuch handelt es sich um das Gasthaus Löwen. Der Abbruch kann erst erfolgen, wenn das Wandbild im Wirtschaftsbereich über dem ehemaligen Stammtisch dauerhaft gesichert ist.

FUNDSACHEN

Gefunden
- wurde im Kronengässle in Liptingen ein rotes Kinderfahrrad.
- wurde bei der Volksbank in Liptingen ein Handy, Marke Samsung

Die Fundsachen können im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

- wurde auf dem Feldweg Richtung Engen ein roter Schal.

Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Christbaumsammlung in Emmingen-Liptingen

Am morgigen **Samstag, 11. Januar 2014**, werden durch die Fußballjugend der SG Emmingen-Liptingen die ausgedienten Christbäume entsorgt. Hierbei werden Christbäume mitgenommen, die **bis 09.00 Uhr** am Straßenrand abgelegt sind. Bitte beachten Sie, dass die Christbäume abgeschmückt und lamettafrei sind. Bei Mehrfamilienhäusern bitte Bäume mit Namen kennzeichnen.
Die Jugendlichen klingeln und kassieren **2,00 EUR pro Baum**.

MITTEILUNG DER GEMEINDEKASSE AN ALLE WASSERKUNDEN

HABEN SIE IHREN WASSERZÄHLER ABGELESEN UND DIE KARTE ABGEGEBEN?

In der 51. KW hatte die Gemeindekasse informiert, dass die Wasserkunden ihre Wasserzähler wie bereits im Vorjahr selbst ablesen müssen.

Falls noch nicht geschehen:
Bitte lesen Sie Ihren Zähler umgehend ab, füllen Sie die dem Anschreiben beigefügte Karte aus und werfen Sie diese ohne Frankierung in einen **Postbriefkasten**. Die in den Rathäusern eingehenden Karten werden von der Gemeinde an die Erfassungsstelle weitergeleitet.

Endgültiger Abgabetermin ist der 13. Januar 2014. Ab der 4. KW wird der Verbrauch für 2013 geschätzt, was jedoch nicht erstrebenswert ist.

Die Gemeindekasse empfiehlt:
Notieren Sie sich den abgelesenen Zählerstand zum Jahresende 2013 auf einem Zettel, den Sie in der Nähe des Wasserzählers aufbewahren. So kann während des Jahres der aktuelle Stand zwischendurch mal überprüft werden. Immer wieder stellen wir am Jahresende bei dem einen oder anderen Kunden einen enorm hohen Jahresverbrauch fest, was der Abnehmer gar nicht bemerkt hat, weil er nie einen Blick auf seinen Wasserzähler wirft. Das Erwachen ist dann groß wie in einem aktuellen Fall, wo infolge eines Defekts am Überdruckventil der Heizung hunderte Kubikmeter Wasser direkt in den Abwasserkanal geflossen sind. Bei einer Wasser- u. Abwassergebühr von über 5 € je Kubikmeter kann sich jeder ausrechnen, welches Loch so ein Wasserverlust in die Haushaltskasse reißt.

Auf Fragen hierzu geben Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne Auskunft:
Tel. 07465 / 9268-21 (Frau Link) oder 9268-22 (Frau Lauer).

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Dezember 2013

Gesamtniederschläge 45,0 mm bzw. l / m², davon 16,1 mm als Schnee = 36 % d. Ndsl..
Höchster Einzelniederschlag 18,8 mm bzw. l / m², gemessen am 26.12. Kein Starkniederschlag ≥ 25 mm / h
13 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 14 Messtage, dv. 5 Tage ≥ 1,0 mm und 2 Tage ≥ 10,0 mm
16 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 3 Tage m. KS als alleinige Wolken v. 22 Beobacht. Tagen
7 heitere Tage, Sonnenschein ca. 109 h / 263 h = ca. 42 %
9 trübe Tage, Nebel ca. 151 h / 744 h = 20 %, 18 Tage mit Nebel. dv. einmal ganztags.
27 Frosttage m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, dv. 2 Eistage m. Max. unter 0° C, dazu keinmal Bodenfrost.
9 Tage mit Schneedecke, max. Schneehöhe h = 6 cm am 26. u. 27.12., Schneehöhensumme Σ = 30 cm
Kein Tag mit stürmischem Wind ≥ 8 Bft, dreimal Starkwind 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,8 Bft, unternormal
Kein Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, keinmal Wetterleuchten
Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = - 7 ° C; am Boden T_{0A} = - 10 ° C jeweils am 13.12.
Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 10 ° C am 23.12.
Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = - 3,0 ° C
Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 3,9 ° C
Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 0,5 ° C
Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. + 2,1 ° C

Fazit: Der Dezember war deutlich zu warm und wenig winterlich. Die Niederschläge beliefen sich auf 67 % der Norm N_R = 67 mm. Die Sonne war sehr fleißig: Mit 145 % der Norm N_S = 75 h reduzierte sie das Jahresdefizit. Immerhin brachte sie es auf die größte positive Abweichung vor dem Juli mit 135 %. Der Nebel beehrte uns oft: 139 % der Norm N_N = 109 h. Motto: Bei Abwesenheit der Sonne wird genebelt. Der Wind wehte insgesamt mit unternormaler Stärke. Wetterverlauf: 01.-04.: Antiyklonal Ost. Meist heitere milde Tage und frostige neblige Nächte. 05.-07.: Das Orkantief "Xaver" brachte nur vereinzelt Starkwind-Böen bis 7 Bft und geringe Niederschläge, meist als Schnee. 08.-13.: Hoch über Süddeutschland. Oft heiter. am 10. extreme Trockenheit mit 24 % (Steppenklima), dann zunehmender Nebel mit zwei Eistagen. 14.-15.: Schwache Störung, etwas Schnee, viel Nebel. 16-18. Hoch über den Alpen, heiter bis leicht bewölkt. 19.-22.: Zyklonal SW, wechselhaft, zunehmend mild. 23-24. Zwischenhochkeil vom Mittelmeer, leicht bewölkt, Monats-Höchsttemperaturen. 25.-26. Tief "Dirk" mit 920 mb Kerndruck brachte auf seiner Vorderseite viel Regen, auf seiner Rückseite 6 cm Nassschnee. Somit wurde Weihnachten noch "angeweißt". 27.-Monatsende: Zyklonal SW, wechselhaft und mild. Eingelagerte Zwischenhochs sorgten für kurze freundliche Abschnitte.

Dr. Ulrich Hinz

An alle Gewerbetreibenden, Unternehmer und Künstler der Gemeinde

Neuauflage der WIR-Broschüre

Im Jahr 2011 hat die Firma GAP-Design aus Eigeltingen die **WIR-Broschüre** herausgebracht, in der alle Gewerbetreibenden und Unternehmen in Emmingen-Liptingen die Möglichkeit hatten, sich in Firmenprofilen mit Text und Bildern zu präsentieren.

In diesem Jahr ist nun eine Neuauflage geplant. Die Firmen, die sich bereits in der ersten Auflage beteiligt hatten, sind von der Gemeindeverwaltung informiert worden, dass Frau Stiller in den nächsten Tagen mit ihnen Kontakt aufnehmen wird.

Wer sich bei der Erstauflage nicht beteiligt hat, in der Neuauflage aber gerne mitmachen möchte, wird gebeten, mit der Firma GAP-Design, Frau Stiller, Tel. 07771-91 88 82, E-Mail: gap.stiller@web.de, Kontakt aufzunehmen.
Die Broschüre wird nach Fertigstellung wieder an jeden Haushalt verteilt, an alle Neubürger oder Interessenten für Bauplätze ausgegeben und **im Internet mit einer direkten Verlinkung der Firmen zu ihren Homepages veröffentlicht** werden.
Sie ist wieder für 2 bis 2,5 Jahre gültig.

Wünschenswert ist eine möglichst rege Beteiligung der örtlichen Handwerker, Firmen und Künstler, um einen kompletten Überblick über das örtliche Angebot erstellen zu können.

LANDKREIS

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Der Arbeitsmarkt im Dezember:
Arbeitslosenquote unverändert 3,2 %
1.070 neue Stellenangebote

Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Dezember einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit. Im Berichtszeitraum gab es auch wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.430 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, knapp 1.050 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.325 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen immerhin 730 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 630 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat November ist in 2013 auch wegen der milden Witterung geringer ausgefallen als in den Vorjahren. Die Arbeitslosenzahl liegt im Dezember 2013 sogar wieder unter dem Niveau von Dezember 2012. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf die Entwicklung im Bereich der Grundsicherung zurückzuführen“, sagt Erika Faust, Chefin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht.
Unter dem Strich stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um gut 120 auf 8.475 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote von unverändert 3,2 Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von 3,9 Prozent (plus 0,1). Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Dezember in der Region 8.875 Arbeitslose gezählt worden, 400 mehr als jetzt. Die Quote betrug vor Jahresfrist 3,4 Prozent.
Im Dezember meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal 1.070 Stellenangebote zur Besetzung, etwa gleich viele wie im Vormonat und 80 mehr als im Vorjahr. Der Stellenbestand verringerte sich aufgrund von 1.050 erledigten Angeboten auf 3.340.
„Dieses Stellenangebot ist wie im Vormonat vielfältig und breit gefächert. Insbesondere Fachkräfte mit Fertigungsberufen (1.610) sowie mit kaufmännischen (375) und pflegerischen (395) Berufen werden gesucht. Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben als Ansprechpartner persönlich, telefonisch und per E-Mail zur Verfügung“, so Faust.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Dezember 2.215 Arbeitslose gezählt, 55 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb dort gegenüber November unverändert bei 2,9 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um knapp 60 auf 2.290. Dadurch nahm die Quote um ein Zehntel auf jetzt 3,0 Prozent zu. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus zehn auf 3.970 den zahlenmäßig geringsten Anstieg bei den Arbeitslosen. Die Quote blieb auf 3,5 Prozent.

Gut 4.650 Arbeitslose zählten im Dezember 2013 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), rund 140 mehr als im November und auch 225 oder 5,1 Prozent mehr als im Dezember des Vorjahres.
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat weiter zugenommen. Nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen vom 30. Juni 2013 waren in der Region 187.160 Männer und Frauen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 925 oder 0,5 Prozent mehr als im März. Im Vergleich zum Juni 2012 betrug das Plus sogar 2.140 oder 1,2 Prozent.

Im Kreis Rottweil legte die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber März 2013 um gut 200 auf fast 50.600 zu, gegenüber dem Juni 2012 um knapp 470 oder 0,9 Prozent. Im Kreis Tuttlingen betrug der Anstieg gegenüber dem Vorquartal 270 auf 57.280 und gegenüber dem Vorjahr sogar rund 850 oder 1,5 Prozent. Die Beschäftigung im Schwarzwald-Baar-Kreis wuchs im Vergleich zum März 2013 um 450 oder 0,6 Prozent, gegenüber dem Vorjahr um 825 oder 1,1 Prozent.

Fachstelle Sucht des bwlv

Nichtraucherkurs

Eigentlich wollte ich doch mit dem Rauchen aufhören ...
Das neue Jahr hat mit guten Vorsätzen angefangen. Doch der Wunsch mit dem Rauchen endlich aufzuhören ist nicht (ganz) gelungen. Wir lassen Sie nicht im Regen stehen. Wir wollen Sie unterstützen, Ihren Vorsatz für das Jahr 2014 zu verwirklichen. Mehr Gesundheit, verbesserte Fitness, größeres Wohlbefinden, mehr Geld für den Urlaub sind Beispiele für Ihren Gewinn. Der Raucherentwöhnungskurs findet statt vom 15. Januar bis 19. Februar 2014 - jeweils mittwochs von 18.00 - 19.30 Uhr. Auf Wunsch bieten wir Sucht-Ohrakupunktur.
Die Kursgebühren von 120.- € werden von den Krankenkassen ganz oder teilweise erstattet. Nähere Infos unter Tel.: 07461 / 96648-0 und Anmeldung direkt in der Fachstelle Sucht, Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen.

Landratsamt Tuttlingen

Dezernent für Bau und Umwelt des Landkreises Tuttlingen verabschiedet sich in den Ruhestand

Hans-Peter Seute

Hans-Peter Seute, Dezernent für Bau und Umwelt und Leiter des Planungsamtes, verabschiedet sich zum 31. Dezember 2013 in den Ruhestand. Landrat Stefan Bär dankte Seute im Rahmen der offiziellen Verabschiedung im letzten Kreistag für seine Verdienste im Landkreis Tuttlingen: „Ich möchte Ihnen heute meinen herzlichsten Dank und Anerkennung für Ihr langjähriges Engagement aussprechen. Sie haben sich 32 Jahre mit großem Einsatz für die Belange des Landkreises eingesetzt. Dafür sind wir Ihnen zu großem Dank verpflichtet“.

Nach beruflichen Stationen bei der BASF und 8-jähriger Dienstzeit bei der Bundeswehr, entschied sich der gebürtige Schleswig-Holsteiner 1978 für ein Studium der Öffentlichen Verwaltung in Kehl Nach einem ersten Kontakt mit dem Landratsamt Tuttlingen während seines Praxissemesters bei der Gemeinde Neuhausen ob Eck - sein letzter Standort als Heeresflieger-, trat er am 01. Dezember 1982 seinen Dienst beim Landratsamt Tuttlingen als Leiter der KfZ-

Zulassungsstelle an. 1986 wurde er Leiter des damals neu eingerichteten Umweltamtes. Nach der Volljährigkeit des Umweltamtes übernahm Seute Ende 2004 im Zuge der Veraltungsreform II die Leitung des neuen Planungsamtes. Im Oktober 2009 wurde er dann Dezernent für das neu geschaffene Ressort Bau und Umwelt. Während seiner Amtszeit bewältigte er nicht nur erfolgreich den Aufbau des Umweltamtes und die Integration der ehemals staatlichen Straßenbauverwaltung in das Planungsamtsondern auch weitere Großprojekte wie das Abfallwirtschaftskonzept, die Erweiterung der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule oder den Neubau des Bettenhauses D am Klinikum Landkreis Tuttlingen.

Neben seinem Beruf engagiert sich Hans-Peter Seute gemeinsam mit seiner Frau schon jahrzehntelang im sozialen Bereich. So ist er beispielsweise als Mitglied im Betreuungsverein in der Betreuung alter und/oder behinderter Erwachsener tätig sowie als Familienpate oder Pate eines ehemaligen Heimkindes.

Dezernate des Landkreises werden verschlankt

Mit dem Ausscheiden von Hans-Peter Seute, Dezernent für Bau und Umwelt, in den Ruhestand, wird die Organisationsstruktur der Landkreisverwaltung neu geordnet und verschlankt. Ab dem 01. Januar 2014 wird es anstelle von bisher sechs nur noch fünf Dezernate geben. Im Zuge der Neuorganisation werden zwei Führungspositionen in den Ämtern neu besetzt.

Werner Damaschke

Werner Damaschke, bisher übergangsweise Leiter des Baurecht- und Umweltamts, übernimmt wieder seine ihm 2009 übertragene Aufgabe als Leiter des Planungsamtes, das zukünftig unter dem Namen Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen läuft. Damaschke kam 1980 nach seiner Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst und dem Grundwehrdienst zum Landratsamt Tuttlingen. „Wir sind Werner Damaschke dankbar dafür, dass er nach dem kurzfristigen Weggang des damaligen Leiter Baurecht- und Umweltamt diese von ihm früher bereits ausgeübte Aufgabe übergangsweise bis zur Neuordnung der Dezernate übernommen hat. Herr Damaschke hat seit 1980 in verschiedenen Funktionen Erfahrungen gesammelt und sich seit 2005 als Amtsleiter im Baurecht-, Umwelt- und Planungsbereich bestens bewährt“, so Landrat Stefan Bär.

Die Amtsleitung im Baurecht- und Umweltamt übernimmt Elvira Elsäßer. Die Diplom-Verwaltungswirtin ist bereits seit 1987 im Bereich Umwelt und Naturschutz für den Landkreis Tuttlingen tätig. Seit 2009 leitet sie das Sachgebiet Umwelt beim Landratsamt Tuttlingen. Im Juli 2013 wurde ihr die stellvertretende Leitung des Baurecht- und Umweltamtes übertragen, nachdem sie dieses bereits kommissarisch seit 2012 stellvertretend geleitet hatte. „Frau Elsäßer ist in unserem Haus nicht nur als Expertin für Baurechts- und Umweltfragen, sondern auch als hochmotivierte und engagierte Mitarbeiterin bekannt, die stets bereit war zusätzliche Aufgaben zu übernehmen und bei Mitarbeitern und Kollegen hoch geschätzt ist“, so Landrat Stefan Bär nach der Wahl von Elvira Elsäßer durch den Kreistag.

Elvira Elsäßer

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2014

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.

Am 7. Januar 2014 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2014. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Immer mehr Berufstätige in Baden-Württemberg sind ohne Festanstellung“, „Frauen leben im Alter häufig allein“, „Immer mehr Frauen bleiben kinderlos“ oder „Baden-Württemberg: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. (0711) 641 – 2513 oder – 2604
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Wir suchen Interviewer für den Mikrozensus
Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg sucht engagierte Mikrozensus-Interviewer für Befragungen in ganz Baden-Württemberg.

Die Bewerberinnen/ Bewerber sollten zuverlässig und genau arbeiten, sympathisch und freundlich auftreten, volljährig und gegenüber derartigen Erhebungen aufgeschlossen sein. Die Mikrozensus-Befragungen werden über das ganze Jahr verteilt mit dem Laptop durchgeführt. Im Rahmen einer Schulung werden Sie auf diese Aufgabe vorbereitet. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Für Rückfragen zum Thema Mikrozensus oder falls Sie Interesse an der Aufnahme einer Interviewertätigkeit haben, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:
Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Herr Fleck, Tel. (0711)641 – 2627
Frau Hartmann, Tel. (0711) 641 – 2564
E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

SCHULNACHRICHTEN

Informationsveranstaltung des Technischen Gymnasiums an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen

Am **Donnerstag, 16. Januar 2014, Beginn um 18 Uhr,** informiert das Technische Gymnasium (TG) Tuttlingen über die Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem mittleren Bildungsabschluss.
Unter dem Motto **„Mit Profil zur allgemeinen Hochschulreife“** sind alle an Technik interessierten Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Realschulen und Werkrealschulen, der zweijährigen Berufsfachschulen sowie der 9. und 10.Klassen der allgemeinbildenden Gymnasien mit ihren Eltern zu dieser Info-Veranstaltung eingeladen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:
Informationen über die Anforderungen und Ausbildungsinhalte am TG mit den Profilen **Mechatronik** (bisher Technik)**, Technik und Management** und **Gestaltungs- und Medientechnik.**
Außerdem informiert die Schule über ihre **Ganztagesklasse TG^{plus}**(Unterricht + betreute Lernzeit + individuelle Förderung) .

Diese zentrale Information beginnt um 18.00 Uhr im Foyer.

Im Anschluss daran:
- Führungen durch Werkstätten und Laborräume
- Präsentation einzelner Unterrichtsfächer
- Möglichkeit für Einzelgespräche mit Lehrern
- Schülerpräsentationen
- Bewirtung durch die TG^{plus}-Klasse

Weitere Infos:
Ferdinand-von-Steinbeis-Schule
Mühlenweg 21
78532 Tuttlingen
Tel. 07461 926 2800
www.steinbeisschule.de

Anmeldungen:
weiss@steinbeisschule.de **oder** über die derzeitige Schule

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“
(Römer 8, 14)

Sonntag, 12.01.2014
Friedenskirche Emmingen:
09:30 Uhr Andacht zur Jahreslosung und Gemeindefrühstück
Pfarrer Schlimper/Vikar Lauer

Montag, 13.01.2014
Friedenskirche Emmingen:
15:00 Uhr Mädchenjungschar 1.+2. Klasse und Vorschulkinder
17:00 Uhr Mädchenjungschar 3.+4. Klasse

Mittwoch, 15.01.2014
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16.01.2014
Friedenskirche Emmingen:
20:00 Uhr Bibel-Treff

Gemeindefrühstück
Am Sonntag, den 12.01.2014 sind Sie herzlich zum Gemeindefrühstück nach Emmingen in die Friedenskirche eingeladen. Wer möchte, darf gerne etwas für das Frühstücksbuffet mitbringen. Für Brot, Kaffee und Tee ist gesorgt. Die Jahreslosung aus Psalm 73 „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ steht beim Gemeindefrühstück im Mittelpunkt.
Beginn ist um 9:30 Uhr; beendet wird dann das Gemeindefrühstück mit einer Andacht zur Jahreslosung.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

Förderverein Kirchengemeinde St. Michael Liptingen

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins für caritative und soziale Aufgaben der Kirchengemeinde St. Michael Liptingen e.V.
am Donnerstag, den 23.01.2014
um 16.00 Uhr
im Pfarrheim St. Michael Liptingen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Auflösung des Vereines und Verwendung des Vereinsvermögens
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
1. Vorsitzender
Herr Pfarrer Ewald Billharz

2. Vorsitzender
Herr Bürgermeister Joachim Löffler

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Jahreshauptversammlung der Buchenberger Zunft Emmingen ab Egg e.V.

Zur Jahreshauptversammlung der Buchenbergerzunft am heutigen

Freitag den 10. Januar 2014,
um 20,00 Uhr,
im Gasthaus Adler,

laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner der Zunft herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Zunftschreiberin
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Bericht des Säckelmeisters
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Buchenberger Zunft Emmingen ab Egg e.V.
Zunftmeister
Rolf Strössner

Bekanntmachung
Liebe Narren,
der Bunte Abend 2014 findet am 08.02.2014 in Liptingen statt.
Das Motto ist „Der Wilde Westen fängt im Osten an“.
Näheres wird noch bekannt gegeben.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Emmingen

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 17.01.2014 um 20.00 Uhr im Gasthaus Adler** in Emmingen laden wir alle Mitglieder der Aktiven Abteilung sowie alle Freunde und Gönner der Feuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:
- Begrüßung
- Totenehrung
- Kassenbericht
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht des Kommandanten
- Entlastung des Ausschusses
- Wahlen
- Beförderungen / Ehrungen
- Wünsche, Anträge und sonstiges

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt:
Dienstag, 14.01.2014:
19.30 Uhr Hauptchor
20.30 Uhr Projektchor

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo liebe Crawallos,
unser erster Auftrtitt für dieses Jahr steht kurz bevor.
Treffpunkt um 18:00 Uhr im Proberaum zum schminken.
Abfahrt um 20:00 Uhr, und dann gehts ab nach Kirchenhausen auf die Karibische Nacht. Auf einen geilen Auftritt und eine geile Party.

Liebe Grüße Eure Froni

Landfrauenverein Emmingen

Liebe Landfrauen mit Familien,
wir vom Vorstandsteam hoffen, dass Sie über die Feiertage eine besinnliche und schöne Zeit erleben durften und wünschen allen Gesundheit, Tatkraft und Gottes Segen für die Aufgaben in Familie und Beruf für das Jahr 2014.
Wir freuen uns im neuen Jahr auf viele Begegnungen und Besuche bei unserer Veranstaltungen.

Unser nächster Programmpunkt findet am **Mittwoch, den 29. Jan. 2014 um 20.00 Uhr** im Pfarrsaal in Emmingen statt. An diesem Abend können Sie vor allem filigrane Fensterbilder zur Faschingszeit herstellen. Schablonen für Clowns und Hexen stehen in verschiedenen Größen zur Auswahl. Tonkarton in verschiedenen Farben kann im Kurs erworben, aber auch mitgebracht werden. Außerdem benötigen Sie zum Basteln ein Bleistift, Schere und Cutter.
Wer eine Bastelmatte als Unterlage besitzt, sollte diese auch mitbringen.

Alle Frauen, die Spaß am Basteln haben, sind herzlich eingeladen.
Anmeldungen nehmen Rosmarie Schmitt, Tel. 1368 und Manuela Störk, Tel. 07461/78237 gerne entgegen.

Die Kursgebühr für Nichtmitglieder beträgt 3,50 Euro.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Das neue Jahr ist schon wieder ein paar Tage alt. Wir möchten es nicht versäumen uns bei allen Zuhörern bedanken, die der Jugendkapelle am 24.12. vorm Rathaus lauschten. Nach der verdienten Winterpause (was es ja eigentlich gar nicht war), starten wir diese Woche wieder mit der Probenarbeit.

Probetermine:
Jugendkapelle:
Donnerstag, 9. Januar, 18.15 Uhr
Trachtenkapelle
Freitag, 10. Januar, 20.15 Uhr

www.Musikverein-Emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Fußball

Das Jahr 2013 ging für unsere Fußball-Bambini mit einer besonderen Weihnachtsfeier zu Ende, bei der sich der Weihnachtsmann persönlich für ein 7-Meter-Schießen als Torwart zur Verfügung stellte. Die Kinder gaben ihr Bestes, doch - wer hätte es gedacht - der Weihnachtsmann ist ein begnadeter Torwart! Nach viel Eifer und großer Anstrengung konnten die kleinen Schützen dennoch einige Treffer verzeichnen und bekamen zur Belohnung gefüllte Weihnachtstüten geschenkt.

So erfolgreich, wie das alte Jahr zu Ende ging, fing auch das Neue Jahr beim Bambini-Turnier in Hilzingen am 06.01.14 an, bei dem unser Fußball-Nachwuchs wieder viel Einsatz bewies. Während die Mannschaft „SV Emmingen 2“ (Jahrgang 2008) zwei Unentschieden und zwei Niederlagen erspielten, gelangen der Mannschaft „SV Emmingen 1“ (Jahrgang 2007) vier klare Siege, denen nur eine einzige, sehr knappe Niederlage gegen den Favoriten Südstern Singen entgegenstand.

Zum Abschluss durften noch die ganz Kleinen (Jahrgänge 2009 und 2010) aus allen teilnehmenden Mannschaften ein Freundschaftsspiel bestreiten. Bei der Siegerehrung erhielten alle Spieler eine Urkunde mit Gruppenbild als Andenken.

Wir danken dem Weihnachtsmann für seinen persönlichen Einsatz sowie dem Sportverein Hilzingen für das überaus gelungene Turnier!

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Snowcamp des Skiclub Emmingen

Kurz vor Weihnachten fand das diesjährige Snowcamp des Skiclub Emmingen statt. Mit Bus und privat PKW fuhren 14 Jugendliche auf die Golm im Montafon, um sich von der stressigen Schule zu erholen und Action im Schnee zu erleben. Mit seinen abwechslungsreichen Abfahrten stellte das Skigebiet für jeden Teilnehmer eine gewisse Herausforderung dar. In drei Gruppen wurde, unter Anleitung der Lehrkräfte, erste Pistentricks erlernt und die korrekte Carvingtechnik geübt. Die Schneeverhältnisse erlaubten es leider nicht, das Fahren im Tiefschnee oder in Buckelpisten zu üben. Dafür war aber das Wetter auf unserer Seite, denn wir durften die zweieinhalb Skitage bei strahlendem Sonnenschein genießen. Deshalb hat auch der eine oder andere den Nachmittag lieber im Liegestuhl auf der sonnigen Terrasse verbracht. Diese erfolgreiche Ausfahrt möchten wir auch in der nächsten Saison fortsetzen und hoffen, dass wieder viele dabei sein werden.

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

F-Jugend Fußballer in Blumberg!

Anfang Dezember haben die F-Jugendspieler beim 4.Internationalen Weisser-Yokohama Junioren Cup mit Rundumbande in Blumberg Ihr fußballerisches Können gezeigt. Positiv überrascht waren wir schon auf dem Parkplatz, da hier Kleinbusse von VFB Stuttgart, SC. Freiburg, FC. Nürnberg und anderen standen. Wir durften zuerst Stuttgart und Freiburg, anschließend 1860 München und Greuther Fürth zuschauen (Spiel um Platz 3 bzw. Finale). Dann durften wir Fußball spielen unter anderen gegen den FC Schaffhausen.
War ein tolles Erlebnis.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V.

Die besten Wünsche für 2014 allen Mitgliedern, Aktiven,Freunden und Gönnern, sowie der gesamten Einwohnerschaft von Emmingen und Liptingen wünscht

Die Vorstandschaft
Richard Gnirß – Vorstand
Rolf Simon – Vorstand

Ralph Schmitz – Abteilung Fußball
Ralf Staud – Abteilung Ski
Harry Kohlbecher Abteilung Tennis
Gerda Schmitz – Abteilung Turnen

Umstellung auf SEPA – Lastschriftverfahren.

Auch wir stellen ab diesem Jahr beim Einzug der Mitgliedsbeiträge auf das europaweite einheitliche SEPA – Lastschriftverfahren um.
Die uns erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als Lastschrift – Mandat weitergenutzt. Bei der Abbuchung wird die Identifikationsnummer der Abteilung ausgegeben.
Die Abbuchung erfolgt im 4. Quartal des Jahres.
Verehrte Mitglieder. **Sie brauchen nichts zu unternehmen.**
Bitte teilen Sie uns eine Änderung der Bankverbindung umgehend mit.
Gerne auch telefonisch oder per Mail.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Rolf Simon, Vorstand für Finanzen und Geschäftsbetrieb oder an die Verantwortlichen der Abteilungen.
Vielen Dank.

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

Starker Anstieg bei Grundsicherung

Laut Statistischem Bundesamt waren Ende 2012 knapp 465 000 Menschen im Alter 65+ auf Grundsicherung angewiesen. Gegenüber 2011 erfolgte ein Anstieg um rund 55 000 Personen oder 6,6 Prozent. Auch bei den Grundsicherungsbeziehern wegen dauerhafter Erwerbsminderung ist ein Anstieg um zirka 6,6 Prozent zu verzeichnen. Dort gab es Ende 2012 rund 435 000 Betroffene gegenüber 408 000 im Vorjahr. Seit Einführung der gesetzlichen Grundsicherung im Jahr 2003 hat sich die Zahl der Hilfeempfänger mehr als verdoppelt. In der steten Zunahme sieht der VdK einen dramatischen Anstieg der Altersarmut – zumal es hier eine hohe Dunkelziffer gebe. Denn viele ältere Menschen würden aus Scham keinen Grundsicherungsantrag stellen. Der VdK fordert die Koalitionäre auf, sofort Maßnahmen gegen die Altersarmut zu ergreifen. Rente und Erwerbsminderungsrente müss-

ten armutsfest gemacht werden. Ebenso plädiert der Sozialverband VdK (www.vdk.de) für einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Blasmusik Alte Garde Liptingen

Unsere 1. Probe in diesem Jahr findet am Mittwoch, 15.01.2014 um 20 Uhr im Probelokal des Musikvereins Liptingen statt.

Gesangverein 1845 Liptingen

Am **Mittwoch, den 15. Januar 2014** sind die Ferien zu Ende und wir treffen uns wieder zur Probe.
Bitte um Vollzähligkeit, da schon der erste Termin ansteht.

LipSingers

Am **Montag, den 13. Januar 2014** beginnen wir wieder mit den Proben um 20.00 Uhr im Rathaus.
Wer Lust am Singen hat ist dazu sehr herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen wenn wir **Sie** begrüßen dürfen.

Senioren-Treff Liptingen-Heudorf

Zu unserem 1. Treff im neuen Jahr laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus Liptingen und Heudorf am 15.01.2014 ins Gasthaus Sonne in Liptingen zu unserer Jahreshauptversammlung ein. Neben den üblichen Regularien wird Herr Bürgermeister Löffler über die Situation in unserer Gemeinde referieren. Die Versammlung beginnt um 14.00 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen.

Theatergesellschaft 1874 Liptingen e.V.

Die Theatergesellschaft Liptingen bedankt sich bei allen Zuschauern unserer Vorstellungen.
Wir hoffen Ihnen ein paar unterhaltsame Stunden bereitet zu haben.
Danken möchten wir allen Helfern beim Auf- und Abbau, bei der Gestaltung des Bühnenbildes, der Technik, der Maske, dem Hausmeister den vielen Helfern die für das leibliche Wohl gesorgt haben und allen die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Aufführungen beigetragen haben.

Die Vorstandschaft und Spieler der Theatergesellschaft Liptingen

Sportverein Liptingen e.V.

Auszeichnung bei der Männergymnastikgruppe Liptingen
Karl Burbach gewinnt den Aktiv-Wettbewerb 2013
Karl Burbach gewinnt zum sechsten Mal den Aktiv-Wettbewerb bei der Männergymnastikgruppe Liptingen. Von 39 Übungsabenden fehlte er nur 3 mal.

Zum 19. Mal wurden bei der Männergymnastikgruppe die aktivsten Turner ausgezeichnet.
In den 19 Jahren dieses Wettbewerbs gab es nur 6 verschiedene Sieger:
Karl Burbach 6x, Rainer Kleiber 5x, Erwin Breinlinger 3x, Albrecht Bertsche 2x
Frank Bauer 2x, Paul Kupferschmid 1x

Insgesamt nahmen 2013 an den 39 Übungsabenden 23 Turner teil. Durchschnittlich waren dies 13 Teilnehmer.

Maximale Punktzahl 1365

Platz	Name	Punkte	Teilnahme
1	Burbach Karl	1224	36
2	Bertsche Albrecht	1107	33
3	Baur Frank	1091	32
4	Breinlinger Erwin	1035	31
5	Kupferschmid Paul	988	30
6	Grömminger Herbert	944	28
7	Weinbuch Armin	924	27
8	Breinlinger Rolf	871	26
9	Weißhaupt Bernd	838	26
10	Hartmann Frank	826	26

gez. Berthold Kerle
Männergymnastikgruppe

KREISLANDFRAUEN-VERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen und das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen laden alle interessierten Frauen zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mo., 13.01.2014 - Betriebsbesichtigung MEGA Stockach
MEGA, das Fachzentrum für Metzgerei und Gastronomie, bietet das gesamte Vollsortiment für die Branche an. Vom Hotelporzellan über Großkücheneinrichtung und alle Lebensmittelarten ist alles vertreten. Betriebsführung mit Einkaufsmöglichkeit.
Betriebsführung: Martin Sorg, Betriebsleiter
14:00 Uhr, Reichenauring 1,
78333 Stockach
Anmeldung bis 10.01.14 bei
K. Maier, 07466/596

Do., 16.1 - 20.3.2014 - „Bleib-Fit-Kurs“: Alltagstaugliches Training für Rücken, Beckenboden und gesunde Körperhaltung
Acht Gymnastik-Abende unter professioneller Anleitung. Kurskosten (10€/Übungsstunde) werden i.d.R. anteilig von den Krankenkassen übernommen. Turnmatte mitbringen.
Kursleiterin: Esther Messner, Physiotherapeutin
Immer donnerstags, 20-21 Uhr,
Pfr. Hornung-Heim, Wehingen
Anmeldung bis 9.1.14 bei E.Messner, 07425/32218

PC-Grundlagenkurse
In Kooperation mit der Volkshochschule Trossingen und der Volkshochschule Tuttlingen bieten wir Computerkurse für Einsteigerinnen in langsamem Lerntempo an. Sie werden speziell für uns Frauen organisiert und geben die Chance, Angst vor dem Umgang mit dem PC abzubauen, Grundlagen zu erlernen oder Lücken im eigenen Wissen zu schließen.

Kursort: vhs Trossingen (vhs Trossingen, Jacob-Hohner-Platz 1, PC-Raum)
Termine: 4 mal mittwochs, am 22.01., 29.01., 05.02. und 12.02.2014,
14:30 - 16:30 Uhr
Voraussetzungen: keine
Dozentin: Veronika Farrenkopf-Weber
Kursgebühr: 80€ für Mitglieder, 85 € für Nichtmitglieder
Info und Anmeldung bis 8. Januar 2014 bei Esther Messner, Tel. 07425/32218

Kursort: vhs Tuttlingen (vhs-Kolleg, In Wöhrden 6, EDV-Raum)
Termine. Mittwochs und freitags am 05.02., 07.02., 12.02. und 14.02.2014;
9:15 - 11.15 Uhr
Voraussetzungen: keine
Dozentin: Gudrun Schickhaus
Kursgebühr: 80€ für Mitglieder, 85 € für Nichtmitglieder
Info und Anmeldung bis 20. Januar 2014 bei Esther Messner, Tel. 07425/32218

>> Grundlagenkurse zur E-Mail-/Internetnutzung folgen <<